

oder jemanden anrufen. Das hat das Oberlandesgericht (OLG) Hamm entschieden. Im konkreten Fall hatte ein Autofahrer behauptet, er habe sich nur eine Notiz im Handy angesehen. Solche Spitzfindigkeiten tun nach Ansicht der Richter nichts zur Sache: Wer das Telefon in der Hand hält, verstößt gegen die Vorschrift.

HINTERGRUND

Wege aus der Wortlosigkeit

Je früher die Belastungsstörungen von Gewaltopfern behandelt werden, desto größer ist der Behandlungserfolg. **2**

Sportlerherzen aus dem Takt

Auch junge gesunde Menschen können beim Sport am plötzlichen Herztod sterben. Häufiger Grund: Arrhythmien. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Hausärzte im Listen-Wust

Der Münsteraner Allgemeinarzt Klaus Wahle kritisiert die wachsende Reglementierung in der Arzneverordnung. **8**

Andrang im Netz

Ministerin Ulla Schmidt beantwortete Fragen zur Gesundheitsreform in einem Internet-Chat. **9**

MEDIZIN

Skelett-Komplikationen verzögert

Eine Therapie mit Zoledronat kann bei Tumorpatienten mit Knochenmetastasen Skelett-Komplikationen um Monate hinauszögern. Auch die Entwicklung starker Schmerzen wird aufgehalten. **13**

WIRTSCHAFT

Altana baut US-Präsenz aus

Der börsennotierte Pharma-Konzern Altana aus Bad Homburg baut derzeit seine Präsenz in den Vereinigten Staaten weiter aus. **18**

PANORAMA

Fairneß wurde groß geschrieben

Deutsche und niederländische Neurologen traten in der Türkei zu einem Fußballspiel an, bei dem die Fairneß ganz groß geschrieben wurde. **20**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Verlag:
Tel.: (061 02) 5060 Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77 Fax: (061 02) 5061 23

Redaktion:
Tel.: (061 02) 2609 IX
Fax: (061 C) Zs. B
(061 C) 2609 IX
ZB MED
rztezeitung.de
rztezeitung.de
line

BERLIN (HL). Es würde nicht nur Nachteile für Fachärzte geben. Die gesamte spezialärztliche Versorgung könnte einen irreversiblen Schaden erleiden, sollte die Koalition die Opposition in den Gesprächen von ihren Vorstellungen über Einzelverträge für Fachärzte überzeugen.

Vor Versorgungslücken, Einschränkung der freien Arztwahl und noch weiter wachsender Bürokratie des einstweilen auf Eis gelegten Gesundheitssystem-Modernisierungsgesetzes hat gestern Professor Fritz Beske gewarnt.

Die auf fünf Jahre festgelegte Vertragsdauer für Fachärzte bedeute Planungsunsicherheit – schlecht für Investitionen in qualifizierte Technik, kritisierte der Direktor des Kieler Instituts für Gesundheitssystem-Forschung. Und für alle Fachärzte, auch heute

Sex-Verhalten der Geschlechter

COLUMBUS (eb). Frauen geben ähnlich viele Sexualpartner an wie Männer, wenn sie bei Fragen danach das Gefühl haben, sie könnten beim Lügen erwischt werden. Sonst geben sie weniger zu. Das teilt die Universität Ohio mit. Dort beantworteten 200 Probanden schriftlich Fragen etwa nach der Zahl von Sexualpartnern. Ein Drittel der Befragten war dabei an einen – nicht funktionierenden – Lügendetektor angeschlossen.

Zeugung im Glas ohne Hormont

Studie zur In-vitro-Maturation / Option bei schlechter Spermien

MADRID (sko). Mit der In-vitro-Maturation (IvM) können Paare mit unerfülltem Kinderwunsch Nachwuchs kriegen, ohne daß die Frau vor der Eientnahme Hormone erhalten muß. Bei einem reproduktionsmedizinischen Kongreß in Madrid wurden Daten von 33 Kindern vorgestellt, die so gezeugt wurden.

Bei der IvM werden dem Eierstock unreife Zellen entnommen und im Labor für 28 bis 36 Stunden zum Reifen gebracht. Anschließend

schon zugelassene, gilt: Sie können nicht mehr damit rechnen, daß sie ihre Praxis an einen Nachfolger verkaufen können – ein Stück Alterssicherung bricht weg.

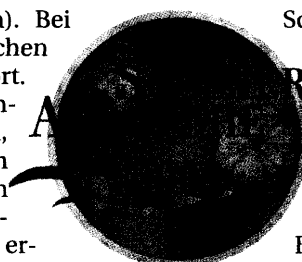
Die Konsequenzen für Patienten: die fachärztliche Versorgung wird lückenhaft, die Auswahl unter Ärzten faktisch eingeschränkt. Damit wird das Prinzip der freien Arztwahl aus den Angeln gehoben. Patienten müssen mit zunehmenden Wartezeiten und Wartelisten in den Einrichtungen des Gesundheitswesens rechnen. Beske: „Das entspricht den Erfahrungen in allen Ländern ohne niedergelassene Fachärzte.“

Dazu wird die Versorgung bürokratischer: durch eine Vielzahl von Einzelverträgen, bei denen jeder Arzt prüfen muß, ob der Patient bei einer Kasse versichert ist, mit der er einen Vertrag hat, und umgekehrt. **Siehe auch Seite 2**

Wem Schafezählen

Tips zu effektiven Maßnahmen bei

NEU-ISENBURG (run). Bei jedem fünften Deutschen ist der Schlaf gestört. Bleiben solche Störungen länger bestehen, können sie klinisch bedeutsamen werden und private und berufliche Aktivitäten erheblich beeinträchtigen. Gerade bei den häufigen Insomnien können jedoch Patienten viel selbst für einen erholsameren



Tra

Eine neu
tert den
mit infek
Flugzeug
Die Haut
zu herkö
plett aus

Sc
P
A
F
Oft
schnellen V
tenstherapi

Ovar-Synd
montherap
onssyndro
Auf dem
Dr. Anne I
lity Cente
jetzt Date
stellt, die
durch IvM
den 16 Mä
ein Mädcl
tainsuffizi
Mädchen
bildung. /
ren gesun